

Extra Fassadenweiß

Siloxanverstärkte Dispersionsfarbe mit Silikatcharakter



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Für hochwertige Fassadenbeschichtungen mit guter wasserabweisender Wirkung bei gleichzeitiger Wasserdampfdurchlässigkeit. Vereint die positiven Eigenschaften von Silikat- und Dispersionsfarben. Besonders gut geeignet auf allen mineralischen Kratz- und Edelputzen. Auch für Renovierungsanstriche auf fest haftenden Dispersionsfarbenstrichen geeignet.
Eigenschaften	Wetterbeständig, wasserabweisend nach DIN 4108. Diffusionsfähig, tuchmatt, beständig gegen Industrieabgase, alkaliresistent, leicht verarbeitbar, wasserverdünnbar, umweltverträglich und geruchsarm.
Werkstofftyp	Spezial-Fassadenfarbe auf der Basis von Acryl-Mischpolymerisat
Pigmentbasis	Titandioxid mit speziellen Extendern
Bindemittelart	Acryl-Mischpolymerisat
Gebindegröße	5 l Eimer, 12,5 l Eimer
Farbton	weiß
Glanzgrad	matt
Lagerung	trocken, kühl, frostfrei
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none">• Dichte: ca. 1,6 g/cm³

Verarbeitung

Untergrund	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 8 363, Teil C, Ab.3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.
Beschichtungsaufbau	Grund- bzw. Zwischenanstrich, je nach Verarbeitungsweise und Untergrund, max. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung unverdünnt, bzw. bis 5% mit Wasser verdünnt. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.
Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten. Beim Spritzen ist der Einsatz von Feinsieben mit 0,2mm Maschenweite empfehlenswert. <u>Airless-Applikation:</u> Spritzwinkel: 50° Düse: 0,026 - 0,031" Spritzdruck: 160 - 180 bar.

Verbrauch	Ca. 160 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Farbtonbeständigkeit	nach BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse C, Gruppe 1 - 3 (je nach Farbton)
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeit / Trocknung	Oberflächentrocken und überstreichbar nach ca. 4 - 6 Stunden bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte. Regenfest nach 24 Stunden, durchgetrocknet und belastbar nach ca. 5 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Abtönen	Über Mix-System oder mit Vollton- und Abtönfarben abtönbar.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

Produkt-Code	M-DF 02
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
Inhaltsstoffe	Acrylatcopolymer-Dispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonate, Wasser, Additive, Glykole, Benzyl- und Methyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.

Anhang

Allgemeine Untergrunderfordernisse bei der Neubeschichtung von mineralischen und organischen Untergründen im Außenbereich:

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Blätternde und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten

Pos.	Untergrund	Vorbereitung & Grundierung
1.	Neue Putze der Mörtelgruppen P II und P III, neuer Beton	Nach zwei - bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen flutieren) mit geeignetem lösemittelhaltigen Tiefgrund grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
2.	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandender Putz und oberflächlich abgewitterter Beton	Mit <i>Quadra® Tiefgrund LF Acryl-Hydrosol</i> oder geeignetem lösemittelhaltigen Tiefgrund grundieren
3.	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit <i>Quadra® Tiefgrund LF Acryl-Hydrosol</i> oder geeignetem lösemittelhaltigen Tiefgrund grundieren. Ev. Zwischenanstrich mit einem Streichfüller.
4.	Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit einer geeigneten Sanierlösung einstreichen und ausreichend trocknen lassen. Stets Produktinformation und Kennzeichnung beachten.
5.	Salzausblühungen außen	Trocken abbürsten und mit geeignetem lösemittelhaltigen Tiefgrund grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
6.	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit einer Isolierdeckfarbe grundieren, anschließend mit <i>Quadra Extra Fassadenweiß</i> beschichten.
7.	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Information Stand: 03.2016

Egbert Wilts GmbH & Co. KG

Industriestraße 1 b

26789 Leer

FON 0491 9811-0

FAX 0800 0115347

E-Mail: info@wilts.de

www.wilts.de